

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>49. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>08.04.2008</b>
vom: 04.03.2008	Vorlage Nr.:	<b>1349</b>
eingegangen: 04.03.2008	TOP:	<b>22</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich Dez. 2</b>
<b>Faire Woche 2008 in Karlsruhe</b>		

- Kurzfassung -

Der Umwelt- und Arbeitsschutz ist im September 2008 bereits durch zahlreiche andere Veranstaltungen personell beansprucht und sieht keine Möglichkeit zusätzliche Veranstaltungen in diesem Zeitraum zu organisieren.

Das Thema Faire Beschaffung soll aber im Laufe des Jahres 2008 durch andere Aktionen ins Bewusstsein gerückt werden. Dabei sollen auch private Organisationen (Weltladen) eingebunden werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Im September 2008 werden vom Umwelt- und Arbeitsschutz bereits folgende Veranstaltungen organisiert und personell begleitet:

13.09.08	Energietag B.- W. (Federführung)
15.-20.09.08	Deutscher Naturschutztag/ (Federführung)
21.09.08	Tag der offenen Tür des Naturschutzzentrums (Beteiligung mit Info-Ständen)

Die Organisation von und Mitwirkung an weiteren Veranstaltungen in diesem Zeitraum, wie die genannte „Faire Woche“ vom 15. - 28.09.08, ist personell nicht mehr leistbar.

Unabhängig von dieser Aktionswoche beabsichtigt der Umwelt- und Arbeitsschutz, das Thema „Fairer Handel“ durch anderweitige Aktionen ins Bewusstsein zu rücken. So sollen im Laufe des Jahres gemeinsam mit dem Weltladen Aktionen in städtischen Kantinen durchgeführt werden. Geplant ist dann im kommenden Jahr eine Ausweitung dieser Aktionen auf nichtstädtische Kantinen.